

# Gemeinde - Nachrichten

19. Jahr

Nr. 226

für Lülselfeld und Schallfeld

vom 24. Dezember 2012

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

*Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!*

*Zum Jahresende bleibt die Tradition zurückzublicken auf ein, man könnte fast meinen, viel zu schnell vergangenes Jahr.*

*Bei der Vorbereitung für diese Worte wurde mir wieder bewusst, was wir 2012 alles gemeinsam angegangen, auf den Weg oder bereits auch zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben.*

*Nach einem sehr langen Abschnitt zwischen Planungsphase und Ausführung wurde die Kreisstraße SW45 mit Radweg von Schallfeld nach Gerolzhofen am 12. Mai 2012 eingeweiht und offiziell dem Verkehr freigegeben.*

*Die notwendige Erneuerung der Wasserversorgung in der Frankenwinheimer Straße, An der Weidach und teilweise in der Gerolzhöfer Straße, wurde fertig gestellt.*

*Die zweite Straßeneinweihung mit Radweg, mit Teilabschnitt Wirtschaftsweg von Schallfeld Richtung Brünnau wurde am 30. August 2012 gefeiert. Während die Vermessungsarbeiten im Dezember 2012 zwischen Schallfeld und Gerolzhofen abgeschlossen werden konnten, stehen diese für die Grundstücke Richtung Brünnau noch aus.*

*Der Breitbandausbau in beiden Ortsteilen wurde im Oktober 2012 vollzogen und seit dem 5. November 2012 können die Bürger unserer Gemeinde den Anschluss an das schnelle Internet mit Telefonie bei der Fa. Econtec-P<sup>2</sup>-Systems bestellen.*

*Dass der Wechsel vom alten Anbieter zum neuen Anbieter nicht immer problemlos verläuft, mussten schon einige Familien in unserer Gemeinde feststellen. Wichtig ist, dass der Vertrag des alten Anbieters unbedingt durch die Firma Econtec-P<sup>2</sup>-Systems gekündigt werden sollte. Dadurch ist die Portierung der bestehenden Telefonnummern gewährleistet und man steht plötzlich nicht ohne Telefonanschluss da.*

Amtsstunden des Bürgermeisters:

**Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülselfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld**

Herausgeber: Gemeinde Lülselfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelselfeld.de](http://www.luelselfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter !

*Im Zuge der Breitbandverlegung wurde in Lülsfeld der Gehweg in der Hauptstraße einseitig gepflastert. Dies war der zweite Schritt unsere Gemeinde optisch aufzuwerten und attraktiver zu gestalten.*

*Vorausgegangen war bekanntlich die Neugestaltung der Dorfbrunnenanlage.*

*Auch im Jahr 2013 ist das Gemeinderatsgremium wieder gefordert und muss entscheidende Beschlüsse fassen, bzw. schon beschlossene Maßnahmen durchführen.*

*Dies sind unter anderem:*

- die weitere Vorgehensweise zur Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen der unter drei jährigen Kinder unserer Gemeinde*
- die weitere Verwendung der Schule, bzw. des Grundstücks in Schallfeld*
- die Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen für die Feuerwehren beider Ortsteile*
- die Verbindung von Lülsfeld und Schallfeld durch den geplanten Radweg*

*Für die konstruktive aber auch kritische Mitarbeit im vergangen Jahr bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderats, vor allem bei meinem Stellvertreter Lothar Riedel, recht herzlich. Sicher, sind wir im Detail nicht immer gleicher Meinung. Aber bei unseren Diskussionen im Gremium sehe ich den Willen und das Bemühen aller Kollegen, letztendlich immer zum Wohle unserer Gemeinde zu entscheiden.*

*Ich danke Herrn Ernst Schneider mit seinem Mitarbeiter im Bauhof, allen weiteren Bediensteten der Gemeinde und dem Personal der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, den beiden Feuerwehren mit ihren Kommandanten und Vorständen.*

*Ein Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern im Jugend- und Seniorenbereich, den Musikkapellen und Chören mit ihren Leitern.*

*Vielen Dank an die Seelsorger unserer Gemeinde, dem Pfarramtsleiter Pfarrer Stefan Mai mit seinem Team und unserem Pfarrer i. R. Raimund Merget, dem ich an dieser Stelle alles Gute in seinem neuen Domizil im Wohnstift in Gerolzhofen wünsche. Ebenso herzlicher Dank an die Oberin, Schwester Gundegard mit allen Mitschwestern im Kloster Maria Schnee.*

*Ich danke Allen für ihre Tätigkeiten, die sich auf das Gemeinwohl unserer beiden Ortsteile erstrecken. Dankeschön an alle, die Verantwortung in den kirchlichen Verbänden, den Vereinen und Institutionen tragen. Gerade diese ehrenamtlichen und unentgeltlichen Tätigkeiten sind sehr hoch zu bewerten und tragen zum Gemeinwohl unserer Gemeinde bei.*

*Persönlich, auch im Namen des Gemeinderates, bedanke ich mich zum Jahresende für das entgegen gebrachte Vertrauen, die gut gemeinten Ratschläge, aber auch für die angebrachte und konstruktive Kritik.*

*So wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, eine ruhige und erholsame Zeit nach den Feiertagen, einen guten Beschluss, Gesundheit Zufriedenheit und Gottes Segen im neuen Jahr 2013.*

*Ihr/Euer*



*1. Bürgermeister*



|                    |                   |  |
|--------------------|-------------------|--|
| 29. Dez. 2012      |                   | geänderte Müllabfuhr   |
| 30. Dez. 2012      | 19:00 Uhr         | Schafkopfturnier in Schallfeld im Sportheim                          |
| 02. Jan. 2013      | 14:00 Uhr         | Senioren-Nachmittag in Schallfeld im Pfarrheim                       |
| 03. Jan. 2013      | 17:00 - 20:30 Uhr | Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lültsfelder Weg       |
| 05. Jan. 2013      |                   | geänderte Müllabfuhr   |
| 05. Jan. 2013      | 19:00 Uhr         | Neujahrsantrunk im Feuerwehrhaus Schallfeld                          |
| 06. Jan. 2013      | 14:00 Uhr         | gemeindliche Seniorenfeier in Lültsfeld im Gemeinschaftshaus         |
| 11. Jan. 2013      | 19:00 Uhr         | Kath. Frauenbund Lültsfeld - Friedensgebet in der Pfarrkirche        |
| 12. Jan. 2013      | 19:30 Uhr         | Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Reservisten Schallfeld      |
| 13. Jan. 2013      | ab 18:00 Uhr      | Eintrittskartenverkauf für die Faschingssitzung beim FC (25.01.2013) |
| 17. Jan. 2013 bis  |                   | Eintragung für das Volksbegehren                                     |
| 30. Jan. 2013      |                   | "Nein zu Studienbeiträgen in Bayern"                                 |
| 19. Jan. 2013      |                   | Sirenen-Probealarm   |
| 20. Jan. 2013      | 10:30 - 11:30 Uhr | Kartenvorverkauf für den Faschingsabend in Lültsfeld (02.02.2013)    |
| 25. Jan. 2013      | 19:30 Uhr         | FC-Faschingssitzung im Sportheim Schallfeld                          |
|                    |                   |  |
| 01. Febr. 2013 bis |                   | Skifahrt des FC  |
| 03. Febr. 2013     |                   | Serfaus-Fiss-Lades   |
| 07. Febr. 2013     | 17:00 - 20:30 Uhr | Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lültsfelder Weg       |

### 🌸 Einladung zur traditionellen Seniorenfeier

Herzliche Einladung ergeht auch in diesem Jahr an alle über 60-jährigen Seniorinnen und Senioren zum Lültsfelder Seniorennachmittag am

**Sonntag, 6. Januar 2013 um 14.00 Uhr  
im Gemeinschaftshaus Lültsfeld**

Selbstverständlich sind auch alle Ehepartner herzlich willkommen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich

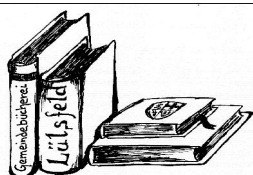
Wolfgang Anger,  
1. Bürgermeister

### 🌸 Senioren-Nachmittag in Schallfeld

Seniorentreff am **Mittwoch, 02. Januar 2013 um 14:00 Uhr im Pfarrheim Schallfeld.**

Unter anderem zeigt Herr Karl Hofmann den Film  
"Feste und Bräuche in den siebziger Jahren in Schallfeld".

Herzliche Einladung.



## Gemeindebücherei Lültsfeld

**Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr**  
**buecherei@lueltsfeld.de**

### Neu im Januar:

Ab diesem Monat haben wir unser Zeitschriftenangebot erweitert:

Im Umlauf gibt es jetzt auch die "Landlust".

Abonnenten unserer anderen Zeitungen bekommen die erste Ausgabe um sich eine Meinung zu bilden. Interessierte können sich per Mail, Facebook oder persönlich melden.

Und wer lieber Geschichten anstelle von Berichten mag:

- Roman Rausch: Die Kinder des Teufels (erschienen 1.12.12)
- Josephine Angelini: Göttlich verloren (2. Teil der Trilogie)

Und wer lieber ein Epos anstelle von Geschichten mag:

- George Martin: Sturm der Schwerter (Band 5)
- George Martin: Die Königin der Drachen (Band 6)

Wir wünschen ein belesenes 2013.

Ihr Bücherei-Team

## ☸ Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:

In Gerolzhofen, Mittelschule, Alte Turnhalle,  
Lülsfelder Weg 6,

von **17:00 - 20:30 Uhr** sind am:

**Donnerstag, 03. Januar 2013**  
**Donnerstag, 07. Februar 2013**

## ☸ Geänderte Müllabfuhr

Auf Grund der bevorstehenden Weihnachtsfeier-  
tage, Neujahr und "Hl. Drei Könige" ändert sich  
die Müllabfuhr wie folgt:  
(Keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders)

Von Freitag, 28.12.12 auf **Samstag, 29. 12.12**  
Von Freitag, 04.01.13 auf **Samstag, 05.01.13**

## ☸ Finanzamt Schweinfurt geänderte Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Finanzamts Schweinfurt  
zwischen Weihnachten und Silvester sind:

Donnerstag, 27.12.2012 von 8:00 - 15:00 Uhr  
Freitag, 28.12.2012 von 8:00 - 12:00 Uhr

Das Finanzamt bittet seine Kunden um  
Verständnis.

## ☸ Kath. Frauenbund Lülsfeld

### Freitag, 11. Januar 2013

Friedensgebet **19:00 Uhr** in der Pfarrkirche

### Sonntag, 20. Januar 2013

Vorverkauf für den Faschingsabend am  
**Samstag, 02. Februar 2013** veranstaltet von  
Frauenbund und Sportverein im Gemein-  
schaftshaus Lülsfeld

**von 10:30 Uhr - 11:30 Uhr**

**Kartenpreise: Erwachsene 5,00 €**  
**Kinder 2,50 €**

Nach dem **20.01.2013** können Eintrittskarten  
bei Elisabeth Oeser, Tel. 4280, gekauft  
werden.

Herzliche Einladung an alle Einwohner.

## ☸ Abfallkalender 2013

Der Abfallkalender 2013 liegt diesem Amtsblatt  
bei. Falls jemand bis Ende Dezember keinen Ab-  
fallkalender erhalten hat, kann er bei seiner Ge-  
meindeverwaltung ein Exemplar abholen.

## ☸ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Da die Termine für die Rentensprechstage der-  
zeit immer sehr schnell vergeben sind, werden  
die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter  
in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die  
nächsten freien Termine zu informieren.

## ☸ Veranstaltungen in Schallfeld

### Samstag, 05. Januar 2013

Neujahrsantrunk der Schallfelder Feuerwehr  
im Feuerwehrgerätehaus, für alle  
Gemeindeglieder und Interessierte,  
**ab 19:00 Uhr.**

### Samstag, 12. Januar 2013

Jahreshauptversammlung der Soldaten- und  
Reservistenkameradschaft Schallfeld  
im Feuerwehrhaus Schallfeld.  
**Beginn: 19:30 Uhr.**  
Tagesordnung im Aushangkasten.

### Sonntag, 13. Januar 2013

Eintrittskartenverkauf für die Faschingssitzung  
beim FC am **Freitag, 25. Januar 2013.**

**Saaleinlaß ab 17:00 Uhr,**  
**ab 18:00 Uhr Kartenverkauf im Sportheim.**

Restkartenverkauf donnerstagsabend im  
Sportheim.

### Freitag, 25. Januar 2013

FC-Faschingssitzung mit Tanz im  
Sportheim Schallfeld.

**Beginn: 19:30 Uhr**

Rest-Eintrittskarten zu 7,00 €.

### Sonntag, 20. Januar 2013

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft  
Schallfeld.

**- nicht öffentlich -**

### Freitag, 01. Februar 2013 bis Sonntag, 03. Februar 2013

Skifahrt des FC's in die Sportwelt:  
Serfaus-Fiss-Lades.

Anmeldung bei Franz-Josef und Jutta Wehr,  
Tel. 316146.

## ☸ Sirenen-Probealarm

**am Samstag, 19. Januar 2013.**

## Ausbildung zur Schwesternhelferin:

**Malteser machen fit für die Pflege:  
Neuer Kurs beginnt im Februar 2013**

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom **18. Februar 2013 bis 08. März 2013 sind noch Plätze frei**. Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr in den Kursräumen der Malteser Geschäftsstelle, Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg statt.

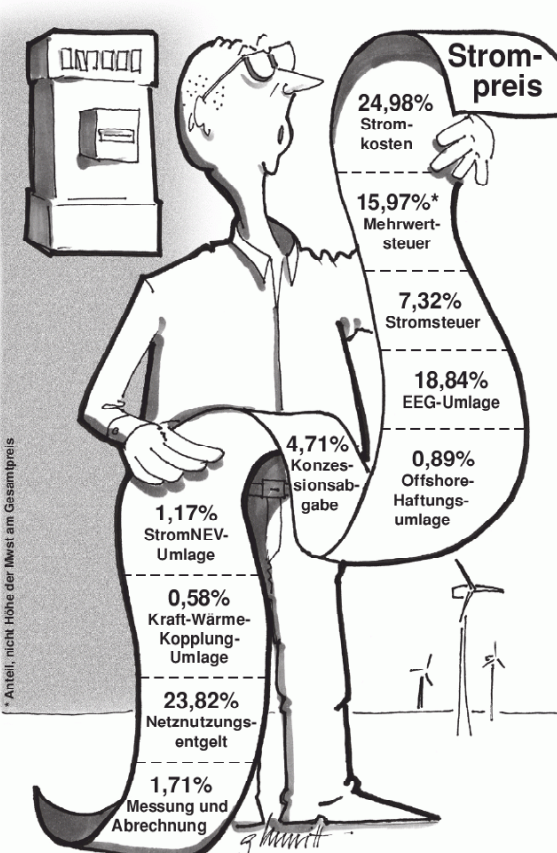
Ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein abschließendes Praktikum in einem Krankenhaus, Altenheim oder Sozialstation sind Teil der Ausbildung.

**Anmeldung ist bis 25. Januar 2013 noch möglich unter  
Telefon 0931/4505-203 oder 0931/4505-224.**

Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zum Kurs.

Die Ausbildung richtet sich vor allem an Menschen, die anderen helfen und Sicherheit im Umgang mit älteren und kranken Menschen bekommen möchten. Wer sie absolviert hat, wird danach keine Schwierigkeiten bei der Betreuung von Familienangehörigen und bei der Unterstützung ärztlich angeordneter Pflegemaßnahmen haben. Der Kurs kann auch Grundlage für qualifiziertes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Seniorenarbeit sein und zur beruflichen Orientierung dienen. Neben Grundkenntnissen einzelner Krankheitsbilder, der Krankenpflege und der Pflege vor und nach Operationen werden in dem anschließenden Praktikum auch Einblicke in den Klinik- bzw. Altenheimalltag vermittelt.

**Malteser Hilfsdienst e.V.  
Bezirksgeschäftsstelle Würzburg**



| Umlage / Steuer             | Anteil  |
|-----------------------------|---------|
| Stromkosten                 | 24,98%  |
| Mehrwertsteuer              | 15,97%* |
| Stromsteuer                 | 7,32%   |
| EEG-Umlage                  | 18,84%  |
| Offshore-Haftungs-umlage    | 0,89%   |
| Konzessionsabgabe           | 4,71%   |
| StromNEV-Umlage             | 1,17%   |
| Kraft-Wärme-Kopplung-Umlage | 0,58%   |
| Netznutzungsentgelt         | 23,82%  |
| Messung und Abrechnung      | 1,71%   |

\* Anteil, nicht Höhe der MwSt am Gesamtpreis

### Ein offenes Wort zur Stromrechnung

**ÜZ**  
Lülsfeld

Sie werden in der nächsten Zeit Post von uns bekommen. Ihre Energiekosten-Rechnung wird diesmal noch umfangreicher ausfallen, als in den Vorjahren. Der Gesetzgeber verpflichtet uns im Energiewirtschaftsgesetz zu dieser Form. Wir haben mit mehr Transparenz kein Problem, weil wir Sie bisher schon umfangreich informiert haben. Sie haben jetzt aber mehr Papier auf dem Tisch. Es wird dadurch noch klarer, wie ökologisch verantwortlich, nachhaltig und im bundesweiten Vergleich preisgünstig wir als Ihr regionaler Stromversorger unseren Strom erzeugen, einkaufen und an Sie weitergeben. Das wird Sie in Ihrer Entscheidung für uns bestärken.

Weiter haben wir Ihnen mitgeteilt, dass Ihr Strom im neuen Jahr teurer wird. Vor allem durch die von der Öffentlich-keit und der Politik gewollte Energiewende werden neue Aufschläge auf den Strompreis gesetzlich eingeführt. Der von uns zu verantwortende Strompreis macht gerade mal ein gutes Viertel der Gesamtsumme aus. 75% sind Steuern, Abgaben, Umlagen und die staatlich regulierten Netzentgelte auf die wir keinen Einfluss haben. Wir müssen sie einheben, wie alle anderen Energieversorger auch. Trotzdem liegen wir mit unserem Strompreis bundesweit unter dem Durchschnitt für Standardhaushalte, die ca. 3.500 kWh Strom im Jahr verbrauchen.

Die Energiewende kommt auf den Rechnungen an und wir sind der Meinung, dass ein offenes Wort in dieser Situation die beste Grundlage für unser gegenseitiges Vertrauen sein sollte.

**Unterfränkische Überlandzentrale eG • www.uez.de**



## **Sperrmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt:**

### **Änderung beim Abfuhrunternehmen, keine Änderungen beim Service**

Zum 1. Januar 2013 sinken im Landkreis Schweinfurt erneut die Müllgebühren – im Schnitt um etwa sechs Prozent. Eine weitere Änderung werden die Bürgerinnen und Bürger allerdings kaum bemerken: Ab Januar 2013 ist die Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG für die Sperrmüllabfuhr im Landkreis Schweinfurt zuständig.

Lediglich die Farbe der Sperrmüllfahrzeuge wird sich ändern, ansonsten bleibt der Service unverändert: Jeder Haushalt kann nach wie vor pro Jahr zwei kostenfreie Sperrmüllabholungen mit einer maximalen Menge von jeweils zehn Kubikmetern anmelden. In der Regel erfolgt die Abholung des Sperrmülls spätestens sechs bis acht Wochen nach der Anmeldung, die wiederum online ([www.ihr-umweltpartner.de](http://www.ihr-umweltpartner.de)) oder mittels der Sperrmüllkarten des Abfallkalenders erfolgen kann. Und natürlich werden auch künftig alle Orte im Landkreis Schweinfurt angefahren.

In den vergangenen drei Jahren war die Firma Seger Transporte GmbH & Co. KG mit der Sperrmüllabfuhr im Landkreis Schweinfurt beauftragt. Insgesamt hat Seger in den drei Jahren gut 50.000 Abholungen durchgeführt. „Die Zusammenarbeit hat immer bestens funktioniert“, betont Thomas Fackelmann, Leiter der Abfallwirtschaft: „Die Abfuhr lief reibungslos, auch der Bürgerservice war sehr gut organisiert.“

Dass das so bleibt, verspricht nun die Firma Veolia, die schließlich bis Ende 2009 bereits mehrere Jahre mit der Sperrmüllabfuhr beauftragt war. Die Firma kennt also das Abfuhrgebiet – und leert außerdem noch die Papiertonnen und -container im Landkreis Schweinfurt sowie die gelben Tonnen/Säcke; dieses Sammelsystem ist aber ein privatrechtliches, nicht durch den Landkreis organisiertes. Die Firma Seger hingegen ist auch weiterhin für die Restmüll- und Biotonnen zuständig.

Damit die Sperrmüllabfuhr reibungsfrei abläuft, sollte die Bereitstellung bis 6 Uhr am Abholtag erfolgen, um den Diebstahl wertvoller und wiederverwertbarer Bestandteile zu verhindern, am besten tatsächlich erst am Abholtag: Denn durch die illegale Wegnahme werthaltiger Gegenstände werden dem Landkreis und damit den Gebührenzahlern mögliche Verwertungserlöse vorenthalten. Bei einer Sammlung über die vom Landkreis Schweinfurt beauftragte Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG und die anschließende fach- und umweltgerechte Entsorgung ist sichergestellt, dass die eingesammelten Gegenstände ordnungsgemäß behandelt werden und hierdurch die Umwelt nicht gefährdet wird.

Wichtig ist außerdem: Der Sperrmüll muss nach den zuvor angemeldeten Fraktionen getrennt bereitgestellt werden: Holz, brennbarer Sperrmüll, Metallschrott, Elektro-Großgeräte und Elektronikschrott. Mitgenommen werden u.a. keine Kleinteile, die in die Restmülltonne passen (auch nicht in Säcken), kein Bauschutt, kein Glas.

Fragen zum Sperrmüll beantwortet die Abfallwirtschaft im Landratsamt Schweinfurt unter Tel. (09721) 55-553 oder auch direkt die Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG, Tel. (09721) 7917-20.

Im Bild (v.l.): Harald McCann, Heiko Elflein, Axel Fritsch, Chrsitine Seger (alle Firma Seger), Thomas Fackelmann (Leiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Schweinfurt), Dr. Carolin Lauer (Abteilungsleiterin im Landratsamt Schweinfurt), Matthias Hass (stellvertretender Leiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Schweinfurt), Stefan Wagenhäuser, Peter Schaub und Rudolf Gahler (alle Firma Veolia).

**BEKANNTMACHUNG**  
**über die Eintragung für das Volksbegehren**  
**„Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“**  
**vom 17.01. bis 30.01.2013**

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragsbezirk.  
 Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

| Eintragsbezirk |                                  | Eintragsraum   |  |                           |
|----------------|----------------------------------|--|--|---------------------------|
| Nr.            | Abgrenzung                       | Bezeichnung und genaue Anschrift   | Öffnungszeiten   | barrierefrei<br>ja / nein |
| 1              | Stadt/Markt/Gemeinde<br>Lülsfeld | in der<br>Geschäftsstelle der<br>Verwaltungsgemeinschaft<br>Gerolzhofen<br>Brunnengasse 5<br>97447 Gerolzhofen | von - bis<br>Montag<br>8:00 Uhr - 16:00 Uhr<br>Dienstag<br>8:00 Uhr - 12:00 Uhr<br>13:00 Uhr - 16:00 Uhr<br>Mittwoch<br>8:00 Uhr - 12:00 Uhr<br>13:00 Uhr - 16:00 Uhr<br>Donnerstag<br>8:00 Uhr - 12:00 Uhr<br>13:00 Uhr - 18:00 Uhr<br>Freitag<br>8:00 Uhr - 12:00 Uhr<br><br><b>zusätzlich:</b><br>Samstag, 19.01.2013<br>10:00 Uhr - 12:00 Uhr<br><br>Donnerstag, 24.01.2013<br>18:00 Uhr - 20:00 Uhr<br><br>Sonntag, 27.01.2013<br>10:00 Uhr - 12:00 Uhr | ja                        |
|                |                                  | im<br>Rathaus<br>Schallfelder Str. 3<br>97511 Lülsfeld   | am<br>Dienstag, 22.01.2013<br>17:45 Uhr - 18:15 Uhr<br>und<br>Dienstag, 29.01.2013<br>17:45 Uhr - 18:15 Uhr  | nein                      |
|                |                                  | in der<br>Alten Schule<br>Schallfeld<br>Kirchplatz 4<br>97511 Lülsfeld   | am<br>Dienstag, 22.01.2013<br>18:30 Uhr - 19:00 Uhr<br>und<br>Dienstag, 29.01.2013<br>18:30 Uhr - 19:00 Uhr  | nein                      |

**weiter auf Seite 8**

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012, Az.: IA1 - 1365.1-80 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46/2012 veröffentlicht. Sie ist nachfolgend abgedruckt:

**Zulassung des Volksbegehrens  
„Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern  
vom 12. November 2012 Az.: IA1 - 1365.1-80**

I.

Am 12. Juni 2012 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung des Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“ (Kurzbezeichnung: „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“) beantragt.

Auf Vorlage des Staatsministeriums des Innern hat der Bayerische Verfassungsgerichtshof am 22. Oktober 2012 entschieden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens gegeben sind (vgl. Bekanntmachung vom 22. Oktober 2012, StAnz Nr. 43). Der Wortlaut des Volksbegehrens wird gemäß Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung nachstehend bekanntgemacht:

II.

**„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes**

§ 1

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 339), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) <sup>1</sup>Das Studium bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss und das Studium in einem konsekutiven Studiengang, der zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt, ist studienbeitragsfrei. <sup>2</sup>Dies gilt auch wenn die Immatrikulation zum Zweck einer Promotion erfolgt. <sup>3</sup>Abweichend von Satz 1 werden Gebühren und Entgelte nach Maßgabe der folgenden Absätze erhoben.“

2. Die Abs. 2 bis 7 werden gestrichen.

3. Im bisherigen Abs. 8 wird der Satz 5 gestrichen und die bisherigen Abs. 8 bis 10 werden 2 bis 4.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

**Begründung:**

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes regelt bisher die Erhebung von Studienbeiträgen und Gebühren. Die Erhebung von Studienbeiträgen stellt eine große finanzielle Belastung für die Studierenden und ihre Familien dar, wirkt sozial selektiv, macht Bildung zur Ware und verstärkt die Abhängigkeit der Studierenden vom Geldbeutel ihrer Eltern. Daher werden künftig keine Studienbeiträge mehr erhoben.

Zu Nr. 1:

Durch die in Nr. 1 vorgesehene Änderung wird klargestellt, dass zukünftig für ein Erststudium und jeden Studiengang, der direkt im Anschluss an einen Bachelor und ohne Berufserfahrung studiert werden kann, keine Studienbeiträge mehr erhoben werden. Dasselbe gilt für ein Promotionsstudium.

Zu Nr. 2:

Die bisherigen Regelungen zu den Studienbeiträgen werden gestrichen.

Zu Nr. 3:

Die bisherigen Absätze zur Erhebung von Gebühren und Entgelten werden beibehalten. Dies sind die Regelungen zu Gaststudierenden, zu den weiterbildenden sowie berufs begleitenden Studiengängen. Ebenso die Regelungen für Hochschulprüfungen und staatliche Prüfungen, für besondere Aufwendungen im Ausland bei der Auswahl ausländischer Studienbewerber/innen und für die Eignungsprüfungen in künstlerischen Studiengängen. Aufgrund der Streichung der Abs. 2 bis 7 erhalten diese eine neue Absatznummerierung. Der Verweis im bisherigen Abs. 8 Satz 5 auf Abs. 7 wird aufgrund des Wegfalls des Abs. 7 ebenfalls gestrichen.“

III.

[ ... ]

gez.

Günter Schuster, Ministerialdirektor

Gerolzhofen, 19.12.2012

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Zachmann, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender